

Stadt Oberhausen	10.05.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Anwesende

Herr Frank Bandel
 Frau Silke Wilts
 Herr Eugen Lenz
 Herr Denis Osmann
 Herr Andreas Völker
 Frau Kirsten Bohnes (sachkundige Bürgerin)
 Herr Jürgen Bunk (sachkundiger Bürger)
 Herr Hermann Wischermann
 Herr Helmut Brodrick
 Herr Thorsten Kamps
 Herr Ulrich Real
 Herr Bülent Sahin
 Herr Axel Scherer
 Herr Helmuth Konrad Eidam für Herr Sven Pascheberg
 (sachkundiger Bürger)
 Herr Norbert Axt
 Herr Tim Dobnik für Herr Tim Heinzen (sachkundiger
 Bürger)
 Herr Ralf Schindelasch (sachkundiger Bürger)
 Herr Jörg Lange
 Herr Michael Hake (sachkundiger Bürger)
 Herr Marc Hoff
 Frau Maria Krysinska-Grothe (sachkundiger Bürger)
 Herr Guido Horn (beratendes Mitglied)
 Herr Yakup Sunar (sachkundiger Einwohner/ IR)

Abwesende

Herr Sven Pascheberg
 Frau Birgit Axt
 Herr Tim Heinzen
 Herr Roman Müller-Böhm

Stadt Oberhausen	10.05.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Verwaltung/ Gäste

Herr Ralf Güldenzopf	Dezernent des Dezernates 0, Strategische Planung und Stadtentwicklung
Herr Dr. Thomas Palotz	Beigeordneter des Dezernates 5, Stadtplanung, Bauen, Mobilität und Umwelt
Frau Dana Scheer	Schriftführerin Dezernat 5 Stadtplanung, Bauen, Mobilität und Umwelt
Herr Thomas Perian	Fachbereich 5-1-20, städtebauliche Planung und Stadtgestaltung
Herr Marcus Romanos	Fachbereich 5-1-30, Stadterneuerung
Frau Natalie Dimont	Fachbereich 5-1-20, Stadtgestaltung und städtebauliche Konzepte
Frau Ricarda Mauksch	Bereich 5-6, Mobilität
Herr Ingo-Kim Schwarz	Fachbereich 5-6-10, Straßenplanung
Herr Horst Kalthoff	SBO
Herr Dennis Lotz	SPD-Fraktion
Herr Tobias Henrix	CDU-Fraktion
Herr Erich Noldus	AfD-Fraktion
Frau Stefanie Schadt	Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Jochen Sander	StOAG
Herr Thomas Goetzenich	StOAG
Frau Nadine Gewehr	WAZ Oberhausen
Frau Celina Mittelstädt	Bürgerin

Stadt Oberhausen	10.05.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Formelle Feststellungen und Hinweise

- 2 Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

- 3 Bauleitplanung
 - 3.1 Bebauungsplan Nr. 758 - Leutweinstraße / Michalidesstraße -
Aufstellungsbeschluss
(Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB))
Vorlage: B/17/1945-01
 - 3.1.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache B/17/1945-01: Bebauungsplan Nr. 758 - Leutweinstraße / Michalidesstraße
- Aufstellungsbeschluss
(Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB))
Vorlage: A/17/2055-01
 - 3.2 Bebauungsplan Nr. 759 - Gesamtschule Knappenstraße -
Aufstellungsbeschluss
(Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB))
Vorlage: B/17/1906-01

- 4 Rahmenplan Holten
Vorlage: B/17/1965-01

- 5 Masterplan Neue Mitte
Vorlage: B/17/1980-01
 - 5.1 Ergänzungsantrag der "FDP im Rat" gem. §4 der Geschäftsordnung zur Drucksache Nr. B/17/1980-01: Masterplan Neue Mitte
Vorlage: A/17/2097-01

Stadt Oberhausen	10.05.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

- 6 Ausbau der HansasträÙe von Buschhausener SträÙe bis Duisburger SträÙe (Kanalerneuerung und SträÙenvollausbau)
Vorlage: B/17/1977-01

- 7 Berichte der Verwaltung

- 7.1 Stadterneuerungsprojekt "Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Osterfeld": Sachstandsbericht TeilmaÙnahme Nr. 2 "Multifunktionskomplex Osterfeld"
Vorlage: M/17/1890-01

- 7.2 Ausbau der dynamischen Fahrgastinformation Oberhausen - 2. Bauabschnitt DFI-light
Vorlage: M/17/1860-01

- 7.3 Sachstandsbericht: Berücksichtigung zu erwartender Folgekosten bei Investitionsvorhaben, im Sinne von ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit (mündlicher Bericht)
Bezug zur Antragsvorlage A/17/1795-01 und zur Antragsvorlage A/16/3420-01

Stadt Oberhausen	10.05.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Formelle Feststellungen und Hinweise

Der Vorsitzende **Herr Bandel** eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung sowie die Gäste.

Herr Bandel stellt fest, dass die Tagesordnung form- und fristgerecht zugegangen ist, Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

Herr Bandel gibt bekannt, dass **Herr Langhans** als Mitglied des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss im April 2022 verstorben sei.

Herr Bandel fragt nach, ob sachkundige Bürger*innen ein Ratsmitglied vertreten. Das ist nicht der Fall. Für die heutige Sitzung haben sich **Herr Heinzen** (Vertretung **Herr Dobnik**), **Frau Axt** (Vertretung **Herr Axt**) und **Herr Müller-Böhm** (Vertretung **Herr Hoff**) entschuldigt.

Abschließend stellt **Herr Bandel** die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2022 bestehen nicht.

2. Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

Fehlanzeige.

3. Bauleitplanung

3.1. **Bebauungsplan Nr. 758 - Leutweinstraße / Michalidesstraße - Aufstellungsbeschluss (Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)) Vorlage: B/17/1945-01**

Im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan 758 Leutweinstraße/ Michalidesstraße wird der Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN (Drucksache A/17/2055-01) unter Tagesordnungspunkt 3.1.1 diskutiert.

Frau Grothe weist darauf hin, dass in Zeile 206 der Vorlage ein Textbaustein fehlt.

Beratungsergebnis:

Stadt Oberhausen	10.05.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Der Ausschuss berät die Drucksache B/17/1945-01 gegen die Stimmen der Fraktion LINKE.LISTE und bei Enthaltung der Fraktion AfD und BOB im Rat zustimmend vor.

**3.1.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache B/17/1945-01: Bebauungsplan Nr. 758 - Leutweinstraße / Michalidesstraße
- Aufstellungsbeschluss
(Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB))
Vorlage: A/17/2055-01**

Herr Schindelasch erklärt, dass die Ausgleichsmaßnahmen sich auf die Flächenversiegelung beziehen sollen und Entsiegelung ggf. auch auf städtischen Flächen vorgenommen werden. Außerdem sollen alle geeigneten Dachflächen mit Fotovoltaikanlagen oder Dachbegrünung versehen werden. Zum Thema Energieeffizienzstandard wird gefordert, über das Mindestmaß des KFW40 energiesparende Bau- und Sanierungsstandards, hinaus zu gehen.

Herr Osmann äußert, dass die ergänzenden Aspekte des Antrags der Fraktion Die Grünen nicht notwendig sind. Er argumentiert, dass Wohnen bezahlbar bleiben soll und keine Bebauungsplanfestsetzungen über die allgemein gültigen rechtlichen Grundlagen hinausgehen sollten. Zumal in diesem speziellen Fall die Umnutzung eines Kirchengebäudes unter hohen Energieeffizienzauflagen unwahrscheinlich erscheint.

Herr Real schlägt vor, dass die Verwaltung zusammenstellt, welche gesetzlichen Regelungsmöglichkeiten es in Bezug auf die im Antrag genannten Themen (Fotovoltaik, Dachbegrünung usw.) gibt. Es soll ermittelt werden, welche Regelungen mit Vertragspartner*innen, Bauentwickler*innen getroffen werden können.

Seitens der Verwaltung teilt **Herr Dr. Palotz** mit, dass in Bebauungsplansatzungen eine Vielzahl an Festsetzungen getroffen werden können, die lediglich zu begründen sind. Es mangelt hier nicht an Festsetzungsmöglichkeiten.

Herr Schindelasch verdeutlicht nochmals, dass lediglich die ausdrücklich geeigneten Dachflächen zu begrünen seien und über das Mindestmaß der Landesbauordnung NRW geplant werden soll.

Frau Grothe fragt nach, welche Ausgleichsmaßnahmen (verw. Zeile 11 des Antrags) gemeint sind und ob ein Reserveanschluss an Fernwärme vorgesehen sei (verw. Zeile 26 des Antrags)?

Herr Schindelasch antwortet, dass die Art der Ausgleichsmaßnahme bewusst aufgrund des frühen Planstatus offengelassen wurde. Das Thema Fernwärme wird durch die Haupteinspeisung aus fossilen Brennstoffen nicht eingebracht.

Stadt Oberhausen	10.05.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Lange teilt mit, dass die AfD-Fraktion den Antrag ablehnt und weist auf die Bezahlbarkeit von Wohnungen und erhöhte Baukosten durch hohe energetisch Standards hin.

Beratungsergebnis:

Der Ausschuss berät die Drucksache A/17/2055-01 gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, CDU, AfD und FDP, bei Enthaltung der Fraktion BOB im Rat ablehnend vor.

**3.2. Bebauungsplan Nr. 759 - Gesamtschule Knappenstraße -
Aufstellungsbeschluss
(Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch
(BauGB))
Vorlage: B/17/1906-01**

Herr Axt weist darauf hin, dass die Anlage zur Vorlage nicht abrufbar ist.

Somit wird entschieden ohne Votum vorzubereiten. Die Anlage soll bis zur Ratssitzung eingepflegt werden.

Beratungsergebnis:

Der Ausschuss berät die Drucksache B/17/1906-01 ohne Votum vor.

**4. Rahmenplan Holten
Vorlage: B/17/1965-01**

Herr Brodrick bedankt sich bei der Verwaltung für die Erstellung des Rahmenplans. Auch wenn einige Maßnahmen bereits überholt sind ist vieles enthalten, was schon lange gefordert war.

Herr Hake schlägt vor die drei Punkte des Beschlussvorschlags einzeln abzustimmen. Dem wird gefolgt.

Beratungsergebnis:

Der Ausschuss berät die Drucksache B/17/1965-01
zu 1. einstimmig zustimmend vor,
zu 2. einstimmig zustimmend vor,
zu 3. gegen die Stimmen der Fraktion LINLE.LISTE, zustimmend vor.

Stadt Oberhausen	10.05.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

5. Masterplan Neue Mitte
Vorlage: B/17/1980-01

Herr Real fragt nach, ob sich alle Bereiche des Strukturkonzepts zum Masterplan Neue Mitte mit dem vorhandenen Planungsrecht decken? Hierzu bittet er um eine Erläuterung seitens der Verwaltung. Zum Thema Seilbahn wird Klärungsbedarf bezüglich der Verknüpfung mit dem DB-Netz angemeldet. Außerdem wird die „RiWeTo-Siedlung“ als drittes Wohnquartier zusätzlich zum NEWAG-Gelände und dem Stahlwerk-Ost gesehen. Die Inbetriebnahme der geplanten Straßenbahn wird zeitlich vor dem Bezug der Wohneinheiten im neunten Wohnquartier angesetzt.

Herr Axt erklärt, dass die Reihenfolge der priorisierten Maßnahmen aus der Vorlage nicht der des Gutachters entspricht. Es wird nochmal betont, dass die verkehrliche Erschließung als erster Baustein erfolgen soll. Außerdem sollen die Baumpflanzungen am „Boulevard“ frühzeitig erfolgen. Bemängelt wird, dass das Thema Rad- und Fußwege in der Priorisierung nicht aufgenommen ist und auch der Central Park Gedanke bekommt in der Beschlussvorlage zu wenig Aufmerksamkeit. Zur Seilbahn wird vorgetragen, dass diese nur sinnvoll ist, wenn sie ständig läuft und ausgelastet ist. Außerdem wird die Verbindung zur S-Bahn kritisch gesehen, da diese dann bereits an die neue Straßenbahn angebunden ist. Die Seilbahn läuft Gefahr nur touristische Zwecke zu erfüllen. Für die Entwicklung der Wohnquartiere ist eine Durchmischung (Quote geförderten Wohnraums), Klimaneutralität, Aufenthaltsqualität und Beschränkung des MIV wichtig. Diese Kriterien sollen als Wettbewerbsvorgaben aufgenommen werden. Es wird kritisiert, dass attraktivitätssteigernd für den MIV geplant wird (Bsp. Mobility Hub). **Herr Axt** fordert, dass die Verwaltung sich eher um die „alten“ Zentren kümmern soll und dass die Fraktion DIE GRÜNEN den Beschluss ablehnt.

Herr Bandel merkt an, dass die vorgebrachten Bedenken keine konkreten Planungen betreffen, denn die Zeitachse des Masterplans Neue Mitte ist sehr lang.

Herr Osmann stimmt dem zu und sieht den Masterplan als große Chance für die Stadt, insbesondere bezüglich ihrer Aufenthalts- und Mobilitätsqualität. Der Konflikt zwischen Seilbahn, S-Bahn und Straßenbahn wird ebenfalls gesehen, aber bereits die Umsetzung einer Variante wird als Fortschritt gesehen. **Herr Osmann** erkennt keine Bevorzugung des MIV und verweist auf das neu geplante Wegenetz, die Grünstrukturen und die hohen ökologischen Standards die angesetzt werden.

Herr Dr. Palotz erklärt, dass die Aufzählung der Prioritären Maßnahmen aus der Vorlage nicht als Ranking verstanden werden soll. Alle prioritären Maßnahmen sind zunächst gleich wichtig. Der Masterplan Neue Mitte soll zunächst ein Leitbild zur Orientierung darstellen. Die einzelnen Bausteine werden im weiteren Verlauf konkretisiert und angepasst. Es wird zu gegebener Zeit über alle Maßnahmen im Detail gesprochen und die Realität lehrt uns, was wann umzusetzen ist.

Frau Grothe vermisst im Masterplan die Anbindung der Neuen Mitte an Alt-Oberhausen über den ÖPNV.

Herr Bandel erläutert, dass die Straßenbahn 105 bis zum Hauptbahnhof und auch bis

Stadt Oberhausen	10.05.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

nach Sterkrade über die ÖPNV-Trasse geplant ist.

Beratungsergebnis:

Der Ausschuss berät die Drucksache B/17/1980-01 gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, Afd und LINKE.LISTE, bei Enthaltung der Fraktion BOB, zustimmend vor.

**5.1. Ergänzungsantrag der "FDP im Rat" gem. §4 der Geschäftsordnung zur Drucksache Nr. B/17/1980-01: Masterplan Neue Mitte
Vorlage: A/17/2097-01**

Herr Hoff räumt ein, dass der Antrag zu kurzfristig eingereicht wurde.

Die Beratung des Antrags wird in die Ratssitzung geschoben.

Beratungsergebnis:

Der Ausschuss berät die Drucksache A/17/2097-01 ohne Votum vor.

**6. Ausbau der HansasträÙe von Buschhausener SträÙe bis Duisburger SträÙe
(Kanalerneuerung und SträÙenvollausbau)
Vorlage: B/17/1977-01**

Herr Osmann fragt nach, ob die Verwendung von Sickerpflaster geprüft wurde? Denn es gäbe einen Grundsatzbeschluss zu dessen Verwendung.

Frau Mauksch erläutert, dass das Baugrundgutachten der WBO noch aussteht. Außerdem werden, über das übliche Maß hinaus, Baumrigolen eingebaut. Ob dann das Versickerungspflaster noch zusätzlich verbaut werden kann wird geprüft.

Herr Bandel verdeutlicht, dass der Grundsatzbeschluss zur Verwendung von Versickerungspflaster einzuhalten ist und nur in zu begründenden Ausnahmen umgangen werden kann.

Herr Dobnik erklärt, dass der Beschluss von der Fraktion DIE GRÜNEN abgelehnt wird. Auch wenn viele positive Aspekte enthalten sind, kann aufgrund der Lösungen zum Radverkehr und Schwerlastverkehr nicht zugestimmt werden.

Beratungsergebnis:

Der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss fasst folgenden Beschluss, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN und LINKE.LISTE:

1. Der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss stimmt dem StraÙenausbau der

Stadt Oberhausen	10.05.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Hansastraße zwischen Buschhausener Straße und Duisburger Straße zu.
2. Der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss stimmt den Kanalbaumaßnahmen zwischen Buschhausener Straße und Duisburger Straße zu.

Auszahlungsbudget wurde in der Finanzplanung wie folgt berücksichtigt:

Für den Kanalbau = Finanzstelle 560011030100000 - Kanalbauprogramm, Finanzposition 785230 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen WBO, Gesamtauszahlungsbudget 9.690.000,00 EUR (Anteil Hansastraße = ca. 0,58 Mio. EUR).

Für den Straßenbau = Finanzstelle 560012010104000 - Hansastraße, Finanzposition 785200 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen, Gesamtauszahlungsbudget = 2.170.560,00 EUR (2022 = 870.000,00 EUR sowie Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Folgejahre in Höhe von 1.300.560,00 EUR, 2023 = 1.300.560,00 EUR), Finanzposition 785240 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen WBO, Gesamtauszahlungsbudget = ca. 248.000,00 EUR (2022 = 50.000,00 EUR, 2023 = 70.000,00 EUR, 2024 = 50.000,00 EUR, Auszahlungen Vorjahre = 77.410,69,00 EUR), Finanzposition 681100 - Investitionszuwendungen vom Land (Gesamteinzahlungsbudget = 954.100,00 EUR (2022 = 387.040,00 EUR, 2023 = 567.060,00 EUR).

Im Rahmen der Haushaltsanmeldung 2023ff werden die Gesamtauszahlungen/-einzahlungen zur Umsetzung der Maßnahme angepasst.

7. Berichte der Verwaltung

7.1. Stadterneuerungsprojekt "Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Osterfeld": Sachstandsbericht Teilmaßnahme Nr. 2 "Multifunktionskomplex Osterfeld" Vorlage: M/17/1890-01

Herr Real stellt die Zeitplanung (Abrechnung der Maßnahme bin 2025) als Herausforderung dar.

Herr Kalthoff sagt die Einhaltung des Zeitplans zu.

Beratungsergebnis:

Die Drucksache M/17/1890-01 wird zur Kenntnis genommen.

7.2. Ausbau der dynamischen Fahrgastinformation Oberhausen - 2. Bauabschnitt DFI-light Vorlage: M/17/1860-01

Stadt Oberhausen	10.05.2022 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Axt kommentiert, dass die Bestands-DFI-Hinweisschilder aus dem ersten Bauabschnitt für Sehbehinderte schlecht zu erkennen sind und fragt nach, ob diese nachgerüstet werden können?

Herr Sander erläutert, dass die STOAG bis Ende Juni die Ergänzung für die in Bau befindlichen DFI beauftragt. Die Möglichkeit der Nachrüstung im Bestand wird geprüft.

Beratungsergebnis:

Die Drucksache M/17/1860-01 wird zur Kenntnis genommen.

7.3. Sachstandsbericht: Berücksichtigung zu erwartender Folgekosten bei Investitionsvorhaben, im Sinne von ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit (mündlicher Bericht)
Bezug zur Antragsvorlage A/17/1795-01 und zur Antragsvorlage A/16/3420-01

Die Notizen zum mündlichen Bericht von **Herrn Kalthoff** werden der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Dr. Palotz ergänzt dazu, dass sich das Spannungsfeld zwischen Nachhaltigkeit, Suffizienz und erhöhter Flächeninanspruchnahme verstärkt. Es muss sich nicht nur die Frage nach der technischen Machbarkeit, sondern auch nach geringerem Flächenbedarf des Einzelnen gestellt werden. Schärfere Regelungen treiben lediglich die Kosten in die Höhe, stärken aber nicht die Nachhaltigkeit.

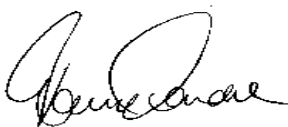
Herr Schindelasch fragt nach, ob auch teurere Projekte zugunsten der Nachhaltigkeit umgesetzt werden?

Herr Dr. Palotz antwortet, dass die kommunalen Finanzregeln es vorgeben zu prüfen ob sich Mehrinvestitionen amortisieren.

Beratungsergebnis:

Der mündliche Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung: 16:11



Vorsitzende/r



Schriftführer/in